

Telegramm Kardinal Merry del Vals an den Verband der Katholischen Arbeitervereine mit Sitz in Berlin 1912

Kardinalstaatssekretär Raffaele Merry del Val sandte ein Grußtelegramm an den Kongress des Kartellverbandes der katholischen Arbeitervereine West-, Süd- und Ostdeutschlands in Frankfurt am Main vom 26. und 27. Mai 1912, der den Christlichen Gewerkschaften nahestand. Ein weiteres Telegramm sandte er an den Delegiertentag der katholischen Arbeitervereine in Berlin vom 28. und 29. Mai 1912. Während er den Kartellverband ermahnte, den Lehren und Weisungen des Heiligen Stuhls nicht nur im Privat-, sondern auch im öffentlichen Leben zu folgen, lobte er den Berliner Delegiertentag dafür, dass die Berliner Arbeitervereine ihre gesamte Tätigkeit auf das Übernatürliche hin ordne. Die Anhänger der katholischen Arbeitervereine schlachteten die beiden Telegramme, deren Stoßrichtung in der Gegenüberstellung besonders deutlich wurde, in ihrer Auseinandersetzung mit den christlichen Gewerkschaften weidlich aus.

Literatur:

BRACK, Rudolf, Deutscher Episkopat und Gewerkschaftsstreit 1900-1914 (Bonner Beiträge zur Kirchengeschichte 9), Köln / Wien 1976, S. 259-263.

Empfohlene Zitierweise:

Telegramm Kardinal Merry del Vals an den Verband der Katholischen Arbeitervereine mit Sitz in Berlin 1912, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 4070, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/4070. Letzter Zugriff am: 30.04.2024.